Evangelisch - lutherische
Lukas-Kirchengemeinde Wolfsburg

# Gottesdienst

29.10.2017 20. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Kreuzkirche Wolfsburg

**„Gottes gute Ordnung“**

---

Musik zum Eingang /Orgelvorspiel
Votum, Begrüßung mit Wochenspruch:

*„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott“* (Micha 6,8)

Lied: „Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne“ EG 444, 1.2.4.5
Psalm 19 (im Wechsel) EG 708
Gloria Patri („Ehr sei dem Vater“) EG 177.1
Kyrie („Herr, erbarme Dich“) EG 178.2
Gloria in excelsis („Ehre sei Gott in der Höhe“) EG 180.1
"Allein Gott in der Höh' sei Ehr' " EG 179,1
L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“
Tages-/Kollektengebet dazu ↑

---

Lesung aus dem Neuen Testament *(1. Tessalonicher 4, 1-8)* dazu ↑
Halleluja EG 181.1
(Gradual)Lied "Gott gab uns Atem" EG 432
Le: Ankündigung des Evangeliums
G: „Ehre sei Dir Herr“
Lesung aus dem Evangelium *(Markus 10, 2-9)* dazu ↑
G: „Lob sei Dir o Christus“
Glaubensbekenntnis (Credo) EG 804
(Predigt)Lied "Freut Euch im Herren allewege" EG 239, 1.4.5

↑ Die Gemeinde erhebt sich

Predigt (Genesis 1, 18-22) *„Gottes Gute Ordnung“*
(Predigtnach) Lied "Wohl denen die da wandeln" EG 295
KV: Abkündigungen
Lied „Wir sind zum Mahl geladen“ EG 570
dabei Dankopfer / Kollekte
Fürbittengebet *(Antwort jeweils: „Herr, erbarme Dich“)*

---

*Abendmahlsfeier*

L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“
Präfation EG 661.1 EGb S. 110
Dreimalheilig (Sanctus) EG 185.2
Vaterunser EG 813
Einsetzungsworte EG 09
Lamm Gottes (Agnus dei) EG 190.2
Austeilung Gemeinde kommt zum Altar
Dankgebet Egb S. 128 dazu ↑
Lied: „O daß doch bald dein Feuer brennte“ EG 255, 1.5.8
L: „Gehet hin im Segen des Herrn“ G: „Gott sei ewig Dank“ ↑
Segen
Musik zum Ausgang / Orgelnachspiel

---

EG= Ev. Gesangbuch
Predigt zum Nachlesen: http://www.detlef-schmitz.de/predigt/

Kollekte: „Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit“

Keinen Schulabschluss, keinen Ausbildungsplatz, keine Perspektive. Damit Kinder und Jugendliche eine Zukunft haben bieten 38 diakonische Träger der Jugendhilfe mit ihren ambulanten und stationären Hilfen ganz unterschiedliche Angebote an. Jugendwerkstätten unterstützen Jugendliche bei der sozialen und beruflichen Integration. Mit Kollekten-mitteln konnten im letzten Jahr u.a. erlebnispädagogische Maßnahmen, Jugendcamps und ein Projekt mit jungen Müttern und Vätern gefördert werden.

| | |
|---|---|
| Liturg: | Detlef Schmitz, Prädikant |
| Lesungen: | Karlheinz Bode |
| Kantor, Orgel: | Friederike Hofmann |
| Küster: | Herr Knaus |

Evangelisch - lutherische
Lukas-Kirchengemeinde Wolfsburg

AT-Lesung = Predigttext
Genesis 8, 18-22

Da ging Noah mit seinen Söhnen, seiner Frau und seinen Schwiegertöchtern ins Freie.
Auch alle Art von Tieren, alles, was kriecht und fliegt und sich auf der Erde regt, zog aus der Arche.
Dann baute Noah Jahwe einen Altar. Dort opferte er ihm einige von den reinen Tieren und Vögeln als Brandopfer.
Jahwe roch den angenehmen Duft und sagte sich: "Nicht noch einmal werde ich nur wegen des Menschen den Erdboden verfluchen. Alles, was aus seinem Herzen kommt, ist ja böse - von seiner frühesten Jugend an. Nicht noch einmal werde ich alles Lebendige auslöschen, wie ich es tat.
Von jetzt an, / solange die Erde besteht, / soll nicht aufhören: / Saat und Ernte, / Frost und Hitze, / Sommer und Winter, / Tag und Nacht."

Epistel
1. Brief an die Gemeinde in Thessalonich 4, 1-8

Noch eins, liebe Geschwister: Wir haben euch gelehrt, wie ihr euch verhalten sollt, um Gott zu gefallen. Und ihr tut das ja auch. Nun bitten und ermahnen wir euch im Namen unseres Herrn Jesus, dass ihr weitere Fortschritte darin macht.
Ihr wisst ja, welche Anweisungen wir euch im Auftrag des Herrn Jesus gegeben haben.
Gott will, dass ihr heilig lebt, dass ihr ihm ganz gehört. Das bedeutet, dass ihr euch von allen sexuellen Sünden fernhaltet.
Jeder von euch soll seinen eigenen Körper so unter Kontrolle haben, dass es Gott und den Menschen gefällt.
Lasst euch nicht von Leidenschaften und Begierden beherrschen wie Menschen, die Gott nicht kennen.
Keiner darf sich in dieser Sache Übergriffe erlauben und seinen Bruder betrügen. Denn solche Vergehen wird der Herr selbst rächen. All das haben wir euch auch schon früher mit aller Deutlichkeit gesagt.
Gott hat uns nicht dazu berufen, ein unmoralisches, sondern ein geheiligtes Leben zu führen.
Wer sich deshalb über diese Anweisungen hinwegsetzt, verachtet nicht einen Menschen, sondern den, der seinen Heiligen Geist in euch wohnen lässt - Gott.

↑ Die Gemeinde erhebt sich

Evangelium
Markusevangelium Kapitel 10, 2-12

Da kamen einige Pharisäer und fragten: "Darf ein Mann seine Frau aus der Ehe entlassen?" Damit wollten sie ihm eine Falle stellen.
"Was hat Mose über die Scheidung gesagt?", fragte Jesus zurück.
"Er hat sie erlaubt", erwiderten sie, "wenn man der Frau einen Scheidebrief ausstellt."
Da entgegnete Jesus: "Diese Anordnung gab er euch nur, weil ihr so harte Herzen habt.
Aber Gott hat die Menschen von Anfang an als Mann und Frau geschaffen.
'Deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich an seine Frau binden,
und die zwei werden eine Einheit sein.' Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.
Und was Gott zusammengefügt hat, sollen Menschen nicht scheiden!"
Im Haus wollten die Jünger dann noch mehr darüber wissen.
Jesus sagte ihnen: "Wer sich von seiner Frau trennt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch gegenüber seiner ersten Frau.
Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie sich von ihrem Mann trennt und einen anderen heiratet."

Psalm 119, 101-108

Von jedem Unrecht hielt ich mich fern, / um das zu tun, was du befohlen hast.
Von deiner Verordnung wich ich nicht ab, / denn du, du hattest mich belehrt.
Wie köstlich sind deine Worte im Mund, / wie Honig bekommen sie mir.
Durch dein Gesetz werde ich klug, / und ich hasse jeden krummen Weg.

Dein Wort ist eine Leuchte vor meinem Fuß / und ein Licht auf meinem Weg.
Ich habe geschworen und halte es ein, / ich tue, was du festgelegt hast.
Wie bin ich so niedergeschlagen, Jahwe! / Belebe mich nach deinem Wort!
Nimm meinen Dank als Opfergabe an, / und lehre mich deine Gesetze, Jahwe!

| | |
|---|---|
| Liturg: | Detlef Schmitz, Prädikant |
| Lesungen: | Karlheinz Bode |
| Kantor, Orgel: | Friederike Hofmann |
| Küster: | Herr Knaus |